

# BAYERN vorwärts

WWW.BAYERNVORWAERTS.DE



FOTO: Robert Söllner

## IMPULS

### Dr. Thomas Jung

Oberbürgermeister der Stadt Fürth  
Vorsitzender der Sozialdemokratischen  
Gemeinschaft für Kommunalpolitik  
in Bayern e.V.

## WIR STARTEN MOTIVIERT IN DEN WAHLKAMPF

Wer an Wahlen in Bayern denkt, hat oft nur die bayernweite CSU-Dominanz vor Augen. Das entspricht nicht ganz der Wahrheit – denn egal, ob **Heinrich Trapp** im Landkreis Dingolfing-Landau, **Dr. Sigrid Meierhofer** in Garmisch-Partenkirchen oder **Herbert Eckstein** im Landkreis Roth – die Liste der erfolgreichen KommunalpolitikerInnen, die in CSU-Hochburgen Ergebnisse bis zu 70 % schaffen, ist lang. Denn immer wieder hat sich gezeigt, dass Kommunalwahlen eigenen Gesetzen folgen und Persönlichkeitswahlen sind. Deshalb starten wir selbstbewusst, fröhlich und motiviert in den Wahlkampf und stellen unsere Erfolge und Stärken besonders heraus.

Wir lassen uns weder von den Diskussionen um Umfrageergebnisse oder Parteivorsitzende mürbe machen, sondern zeigen vor Ort die Lösungen für kommunalpolitische Probleme auf. Diese sind überall unterschiedlich. Doch immer geht es darum, vernünftige und ideologiefreie machbare Lösungen anzubieten. Das können wir SozialdemokratInnen am besten. Wir widmen uns den individuellen Herausforderungen der Kommunen, wie beispielsweise dem sozialen Wohnungsbau, dem Bedarf an Kindertagesstätten, der Mobilität und natürlich dem Umweltschutz.

Deshalb lassen wir uns auch dieses Mal nicht unterkriegen. Gute Tipps zur optimalen Vorbereitung auf den Wahlkampf und die Kommunalwahl 2020 haben wir unseren Mitgliedern in der SGK-Mitgliedszeitung „DEMO“ zur Verfügung gestellt. Anhand eines Zeitstrahls unter dem Motto „Gut geplant ist halb gewonnen“ führen wir die bayrischen Sozialdemokrat\*innen durch den Wahlkampf und weisen auf den geeigneten Zeitpunkt für die Listenaufstellung, Tipps für Wahlkampfmaterial oder innovative Wahlkampfstrategien hin. Außerdem hat die SGK Bayern in Zusammenarbeit mit der BayernSPD eine rechtliche Handreichung zur Kommunalwahl 2020 sowie die kommunalpolitischen Leitlinien erstellt. Wer diese Materialien noch braucht oder Fragen zu den anstehenden Wahlen hat, kann sich natürlich jederzeit in unserer Geschäftsstelle melden, am besten per E-Mail an [info@bayernsgk.de](mailto:info@bayernsgk.de) (Infos auch auf Seite IV).

Ich bin zuversichtlich und freue mich auf die nächsten Monate der politischen Auseinandersetzung vor Ort in den Kommunen.

Die darf niemand geringschätzen. Hier ist die Keimzelle der Demokratie. Wir verteidigen mit engagiertem Wahlkampf auch die Demokratie in unserem Land.

**Dr. Thomas Jung**

## ENGAGIERT EUCH! GEGEN RECHTS! FÜR FREIHEIT UND DEMOKRATIE!



Wir starten als Landesverband in diesen Tagen die Kampagne „Steh auf!“, die auch sehr gut im (Vor-)Kommunalwahlkampf mit speziellen Motiven eingesetzt werden kann. Sie motiviert unter anderem für mehr Toleranz, Offenheit und mehr bürgerschaftliches Engagement. Die Kampagne wird in den sozialen Netzen mit Videos begleitet. Materialien wie A1-Plakate und Social-Media-Kacheln findet Ihr unter: [bayernspd.de/mitmachen/material](http://bayernspd.de/mitmachen/material)

gabe, gemeinsam mit der SPD-Landtagsfraktion eine Strategie zu entwickeln:

„Wir werden sie jagen“ – Das ist nur eines der Zitate des AfD-Vorsitzenden Alexander Gauland. Der rechtsterroristische Anschlag von Halle zeigt uns nach dem Mord am Kasseler Regierungspräsidenten Lübcke und vielen anderen Gewalttaten rechtsextremer Täter erneut, woher die größte Gefahr für den Frieden in Deutschland kommt: von rechts! Noch vor wenigen Jahren war es nahezu undenkbar, dass Juden in Deutschland brutal angegriffen und Menschen von Rechtsterroristen umgebracht werden. In diesen Tagen diskutieren wir mit der jüdischen Gemeinde darüber, wie wir sie bei der Sicherung der Synagogen bestmöglich unterstützen können! Alleine dieser Umstand zeigt, dass es endlich an der Zeit ist, wirksam gegen Rechtsextremismus vorzugehen.

Es ist der historische Auftrag der Sozialdemokratie in Bayern und überall, dafür zu sorgen, dass das nun auch geschieht! Es darf keine Situation entstehen, in der wir alle betroffen sind und danach zur Tagesordnung übergehen! Kein Rechtsextremist darf sich irgendwo sicher und unbeobachtet fühlen! Das gilt auch für das Internet und Chatforen, von denen die Sicherheitsbehörden bislang oftmals keine Kenntnis hatten.

Das Phänomen ausschließlich sicherheitspolitisch zu betrachten, greift aber zu kurz: Es braucht einen ganzheitlichen Ansatz, der schon in den Kitas und Schulen beginnt und Kinder und Jugendlichen vermittelt, wie wichtig es ist, sich für Freiheit und Demokratie zu engagieren. Als BayernSPD haben wir die Auf-

- Wie schaffen wir eine Gesellschaft, in der sich nicht alles zuerst an wirtschaftlichen Gesichtspunkten orientiert?
- Wie schaffen wir es, dass es wieder selbstverständlich wird, sich für Freiheit, Solidarität und Demokratie zu engagieren?
- Wie können wir zukünftig vorbeugen, sodass menschenfeindliches Gedankengut erst gar nicht entsteht?
- Und wie gelingt uns der Spagat zwischen Freiheit und Sicherheit, wenn es um die Aufklärung rechtsextremistischer Netzwerke und Strukturen, auch im Internet und bei Messenger-Diensten, geht?

Auf diese und viele andere Fragen müssen wir Antworten geben. Und das nicht erst in ein paar Jahren, sondern so schnell wie irgend möglich! Ich möchte Euch alle einladen, Euch an der Beantwortung dieser Fragen zu beteiligen. Schreibt mir, wenn Ihr Vorschläge habt und ihr an der Beantwortung mitarbeiten wollt! ■

Herzlich, Euer

**Uli Grötsch, MdB**

Generalsekretär der BayernSPD

[uli.groetsch@spd.de](mailto:uli.groetsch@spd.de)



**KERSTIN WESTPHAL,**  
MDEP A.D. UND SPD-OBERBÜRGERMEISTER-  
KANDIDATIN IN WÜRZBURG

**Von der unterfränkischen EU-Abgeordneten zur Oberbürgermeister-Kandidatin in der unterfränkischen Bezirkshauptstadt – wie kam es dazu?**

Kernbereich meiner Arbeit als EU-Abgeordnete war der „Ausschuss für regionale Strukturpolitik“ mit den Schwerpunkten Stadtpolitik, demographischer Wandel, regionale Förderpolitik. Zusammen mit meiner 12-jährigen kommunalpolitischen Erfahrung war dies die Grundlage für die WürzburgSPD, mir die OB-Kandidatur anzutragen. Ich habe das Angebot sehr gerne angenommen – Europapolitik und Kommunalpolitik sind eng miteinander verknüpft.

**Inwieweit nutzt dir deine bisherige Abgeordnetentätigkeit im Wahlkampf und später dann im Amt der Oberbürgermeisterin?**

Mein Bericht „Europäische Städteagenda“ ist Grundlage der EU für Stadtpolitik. Arbeitsplätze, bezahlbarer Wohnraum, Mobilitätswende, Umwelt: große Herausforderungen für alle Kommunen in Europa – bemerkenswerte Entwicklungsmöglichkeiten für eine lebens- und liebenswerte Zukunft auch meiner Heimatstadt Würzburg. Klugheit, Maß, Zuversicht – aber Geld braucht es auch. Auch dank meiner EU-Arbeit sollen die Städte aus Brüssel mindestens bis 2027 Budgets zur Entbürokratisierung und zur Lösung von Aufgaben vor Ort bekommen. Meine engen Verbindungen zur EU will ich weiter nutzen, um für Würzburg die größtmögliche finanzielle Unterstützung zu erreichen. Ich gehe gern auf Menschen zu. Ich war als EU-Abgeordnete vor allem „kommunalpolitisch unterwegs“. Ich freue mich, zusammen mit der WürzburgSPD Stadtpolitik zu gestalten, statt nur zu verwalten.

**Internetwahlkampf in Zeiten von Hass und Hetze im Netz – wie gehst du damit um?**

Wer glaubt, mit Hass und Hetze etwas erreichen zu können, ist bei uns an der falschen Adresse. Soziale Medien nutze ich für einen unkomplizierten und direkten Zugang zu den Menschen.

[kerstin-westphal.de](mailto:kerstin-westphal.de) ■

## HERBSTKLAUSUR DER LANDTAGSFRAKTION „ZENTRALE FRAGEN DES ALLTAGS LÖSEN“



Die SPD-Landtagsfraktion will mit zahlreichen politischen Initiativen die Lebensumstände der Menschen im Freistaat ganz konkret verbessern.

„Zukunft beginnt vor Ort!“ – Unter dieses Motto stellte die SPD-Landtagsfraktion ihre Herbstklausur und beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit den Herausforderungen der Städte und Gemeinden Bayerns in den kommenden Jahren. „Es sind die zentralen Fragen, die alle BürgerInnen in ihrem Alltag unmittelbar betreffen: medizinische Versorgung, öffentlicher Nahverkehr, sozialer Klimaschutz und bezahlbarer Wohnraum“, so Fraktionschef **Horst Arnolds** Fazit zu den auf der Klausur gestarteten politischen Initiativen:

### Pakt für Nachhaltigkeit

Zusammen mit Fürths Oberbürgermeister **Dr. Thomas Jung** macht sich die Fraktion für eine verlässliche Unterstützung der Kommunen durch den Freistaat beim Thema Nachhaltigkeit stark. Städte und Gemeinden bräuchten verlässliche Unterstützung des Freistaats, insbesondere mehr Impulse für Elektromobilität und Digitalisierung. Arnold: „Nachhaltiges politisches Handeln bedeutet für uns ein sozialer Klimaschutz, die Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs, digitale Bildung und die soziale Infrastruktur in unserem Land.“ Die Staatsregierung lasse hierbei die Kommunen mit ihren Bemühungen allzu oft alleine, so Jungs Fazit.

### Radikale Mobilitätswende

Die Einsparung von Treibhausgasen, um den Klimawandel abzu-bremsen, ist ohne eine radikale Verkehrswende nicht zu schaffen. Die Fraktion fordert daher flächendeckende Verkehrsverbünde für ganz Bayern und eine Ein-Stunden-Taktung des öffentlichen Verkehrs auf dem Land.

### Fridays for Future

Im Gespräch mit VertreterInnen der FFF-Demos kam klar heraus: „Wir unterstützen die Ziele von Fridays for Future!“ Söder wolle mit

seinen grünlackierten Ankündigungen nur davon ablenken, dass in Bayern die Treibhausgase ständig ansteigen würden, so SPD-Umweltexperte **Florian von Brunn**.

### „Der bayerische Boden gehört allen“

Boden ist knapp und weder vermehrbar noch ersetzbar. „Wir sind überzeugt, dass Boden in öffentliche Hand gehört“, so die wohnungspolitische Sprecherin der Fraktion, **Natascha Kohnen**. Eine Reform des Bodenrechts sei unverzichtbar, um bezahlbaren Wohnraum zu erhalten und zu schaffen.

### Finanzierung der Krankenhäuser

„Die Arbeitsbelastung für unsere Ärzte und Pflegekräfte ist viel zu hoch. Im internationalen Vergleich müssen sie mit am meisten Patienten betreuen. Das ist ungesund für die Gesundheit von Patienten und Pflegekräften gleichermaßen.“ Die SPD wolle daher eine Erhöhung der staatlichen Investitionen in bayerische Krankenhäuser, so die gesundheitspolitische Sprecherin **Ruth Waldmann**.

### Internet-Offensive für's Land

Eine langjährige Forderung erneuerten die Abgeordneten aufgrund einer aktuellen Umfrage, die „eklatante Unterschiede zwischen Stadt und Land zeige: Der Freistaat muss mehr Fördermittel für Breitbandversorgung bereitstellen.“ Das Geld dafür sei da.

**Noch viel mehr und genauer:**

[bayernspd-landtag.de](http://bayernspd-landtag.de)

### NEUES AUS DER LANDESGRUPPE: NEUWAHLEN IN DER FRAKTION

Bereits Ende September wählte die SPD-Bundestagsfraktion turnusgemäß in der Mitte der Legislaturperiode den Fraktionsvorstand neu. Unsere Nürnberger Abgeordnete **Gabriela Heinrich** wurde neu zur Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden und **Marianne Schieder** aus Wernberg-Köblitz erneut zur Parlamentarischen Geschäftsführerin gewählt.

Marianne Schieder, die auch stellvertretende Landesgruppenvorsitzende ist, organisiert bereits seit 2017 als Parlamentarische Geschäftsführerin das Alltagsgeschäft zwischen Fraktion und Parlament. Gabriela Heinrich ist im Geschäftsführenden Fraktionsvorstand künftig für Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Menschenrechte und Entwicklung sowie wirtschaftliche Zusammenarbeit zuständig.

Auch die SprecherInnen der Fraktions-Arbeitsgruppen wurden neu gewählt. **Sabine Dittmar** aus Maßbach (Unterfranken) bleibt gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, **Carsten Träger** aus Fürth umweltpolitischer Sprecher.

Herzlichen Glückwunsch an alle!  
[spd-landesgruppe-bayern.de](http://spd-landesgruppe-bayern.de)



**Gabriela Heinrich, neue stellv. Fraktionsvorsitzende aus Bayern**

# VOLKSBEGEHREN MIETENSTOPP GESTARTET

Wohnen muss bezahlbar bleiben! Deshalb hat die BayernSPD im Bündnis mit der SPD München, dem Mieterverein München e.V sowie weiteren PartnerInnen das Volksbegehren „**6-Jahre-Mietenstopp**“ gestartet. In einem ersten Schritt sind 25.000 Unterschriften nötig.

„Sechs Jahre Mietenstopp bedeuten eine notwendige Atempause, bis wir Erfolge beim Wohnungsneubau für die Menschen spüren. Wir brauchen diese Zeit auch, um den von der CSU vernachlässigten Wohnungsmarkt wieder in den Griff zu kriegen“, so **Natascha Kohnen** bei der Vorstellung des Volksbegehrens Anfang Oktober.

„Die CSU zeigt für den Mieterschutz weder ein Herz noch ein offenes Ohr. Sie vergisst gelegentlich, dass sie die ganze Zeit Bayern regiert hat, als die Mieten stiegen und stiegen. Tatsache ist: Die CSU hätte schon vor Jahren handeln müssen, aber sie tat es nicht. Und Fakt ist leider: Inzwischen fürchten Familien um ihre Existenz, wenn sie auf die Mietpreise gucken.“

## GESETZENTWURF MIETENSTOPP

Der Gesetzesentwurf zum Volksbegehren sieht vor, Mieterhöhungen in 162 bayerischen Städten und Gemeinden bei laufenden Mietverhältnissen sechs Jahre lang zu unterbinden. Auch bei Staffel- und Indexmietverträgen werden die Mieten eingefroren. Vom Gesetz ausgeschlossen sind Mieten in Neubauten (ab 1. Januar 2017), da Investitionen nicht gebremst werden sollen. Bei Wiedervermietungen soll maximal die ortsübliche Vergleichsmiete verlangt werden dürfen, das Gleiche gilt für Modernisierungs-Mieterhöhungen. Verstöße gegen das Mietenstopp-Gesetz sollen mit bis zu 500.000 Euro bestraft werden können.



© Singh Vanitha Michael Wallace

## HELFT MIT!

Damit Wohnen bezahlbar wird! Unterschriftenlisten könnt Ihr alle über die Homepage des Volksbegehrens [mietenstopp.de](http://mietenstopp.de) bestellen.

Auch alle Geschäftsstellen der BayernSPD und unsere Abgeordneten sind ausgerüstet. Jede\*r kann sich vor Ort engagieren. Lasst Freund\*innen, Verwandte und Bekannte, Arbeits- und Vereinskolleg\*innen unterschreiben und diskutiert auch im Internet fleißig mit, „liked“ positive Beiträge und bezieht Stellung! Nur gemeinsam können wir den Mietenstopp durchsetzen!

### IMPRESSUM BAYERN VORWÄRTS

**CvD:** Marco Schneider

**Redaktion:** Rainer Glaab, Ino Kohlmann, Arne Schröer

**V.i.S.d.P.:** Olaf Schreglmann

**Grafik:** Sara Hoffmann-Cumani, Brigitte Voit

**Anschrift:** Oberanger 38 | 80331 München | Tel. 089 231711-0 | Fax 089 231711-38  
[vorwaerts@bayernspd.de](mailto:vorwaerts@bayernspd.de)

# UNTERSTÜTZUNG IM KOMMUNALWAHLWAHLKAMPF 2020

Die Landesgeschäftsstelle im Oberanger arbeitet auf Hochtouren, um Euch bei Eurer Kampagne vor Ort zu unterstützen.

## Kampagnenportal:

[kampagne-bayern.spd.de](http://kampagne-bayern.spd.de)

Von Plakaten bis hin zu Flyern, Visitenkarten und Türhängern – alles im neuen Design, alles maßgeschneidert für Eure Kampagne! All das findet Ihr in unserer Gestaltungs-Linie für die Kommunalwahlen 2020. Wer Indesign hat, kann sich die individualisierbaren Vorlagen auch herunterladen. Das Kampagnenportal wird fortlaufend aktualisiert.

## Gestaltungsportal:

[shop.spd.de/mein-spd-shop/de/shop/laender-portale/by](http://shop.spd.de/mein-spd-shop/de/shop/laender-portale/by)

Hier könnt Ihr eure Bilder hochladen, unsere Vorlagen online gestalten und sofort in Druck geben. Gerne helfen wir Euch auch bei Rückfragen unter: [kw2020@bayernspd.de](mailto:kw2020@bayernspd.de). Das Angebot wird fortlaufend mit mehr Inhalten gefüllt.

## Mit dem Web-O-Mat ins Internet

Wenn nicht jetzt, wann dann? Mit der eigenen Website in die Kommunalwahl starten! Hier bietet der Web-O-Mat des Landesverbandes eine optimale Plattform. Mit geringem Aufwand und für kleines Geld (z.B. Kandidat\*in für Bürgermeisteramt: 10 Euro/Monat) bietet der Web-O-Mat professionell gemachte Kandidat\*innen-Websites oder Seiten für Ortsvereine. [spd-webomat.de](http://spd-webomat.de)



## Fit werden mit dem BayernSPDCampus

Das neue Bildungsprogramm der BayernSPD richtet sich an alle Parteimitglieder, die sich aktiv in die Parteiarbeit einbringen und ihre sozialen, methodischen, organisatorischen und fachlichen Kompetenzen erweitern möchten. Gerade jetzt gibt es zahlreiche Angebote, um fit zu werden für den Wahlkampf. Unter [bayernspd.de/mitmachen/seminare](http://bayernspd.de/mitmachen/seminare) findet Ihr zahlreiche Seminare, noch mehr gibt es im Kampagnenportal unter [kampagne-bayern.spd.de](http://kampagne-bayern.spd.de)

## Kommunalpolitische Leitlinien

Ob als Orientierung, als „Steinbruch“ für eigene Programmpunkte für das örtliche Programm oder als Richtschnur für das, was wir als Sozialdemokrat\*innen in den Kommunen programmatisch zu bieten haben – die vom Kleinen Landesparteitag (s.u.) noch zu beschließenden „Kommunalpolitischen Leitlinien“ sind für alle aktiven Kommunalpolitiker\*innen interessant. Es gibt sie dann in unserem Kampagnenportal (s.o.) und natürlich in allen Geschäftsstellen.

## Kleiner Landesparteitag am 30.11.2019

Herzliche Einladung allen Delegierten und interessierten Mitgliedern zum Kleinen Landesparteitag am 30.11.2019 im Kultur- und Kongresszentrum Taufkirchen, Köglweg 5, 82024 Taufkirchen  
Beginn um 11 Uhr (Einlass 10 Uhr), Schlussworte gegen 15.30 Uhr  
Vorschlag für die Tagesordnung:

### Erster Teil

1. Eröffnung & Begrüßung
2. Formalia (Wahl des Tagungspräsidiums, Beschlussfassung zur Tagesordnung, Beschlussfassung zur Geschäftsordnung, Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission)
3. **Steh auf und mach mit!** - Warum es sich lohnt vor Ort Partei zu ergreifen (Impulsvortrag und moderierte Talkrunde)
4. **Kommunalpolitische Leitlinien der BayernSPD:** Präsentation, Beratung und Beschlussfassung
5. Antragsberatung

### Zweiter Teil

**Halbzeitbilanz der Großen Koalition** – Rede von Natascha Kohnen, MdL, Landesvorsitzende  
Aussprache

Das Antragsbuch samt den zu beschließenden kommunalpolitischen Leitlinien (Leitantrag des Landesvorstands) sind hier zu finden: [parteitag-bayernspd.de](http://parteitag-bayernspd.de)

## AUS DER PARTEI

### DIE BAYERNSPD TRAUERT

um **Lissy Gröner**, die in der Nacht vom 8. auf 9. September im Alter von nur 65 Jahren verstarb. Lissy war ASF-Bezirksvorsitzende von Mittelfranken von 1999 bis 2004. In den ASF-Bundesvorstand wurde sie erstmals 1994 gewählt und gehörte dem Vorstand bis zum Jahr 2010 an. Von 1989 bis 2009 vertrat sie 20 Jahre lang ihre Region Mittelfranken im Europaparlament. Sie engagierte sich besonders im Frauenrechtsausschuss, war auch Mitglied im Ausschuss für Kultur und Bildung sowie stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss. 2009 erhielt sie als Dank und Auszeichnung das Bundesverdienstkreuz am Bande. Ruhe in Frieden.

... um **Werner Brüggemann**, der nach kurzer schwerer Krankheit am 9. September im Alter von 69 Jahren verstorben ist. Zahllose Verdienste um die Sozialdemokratie hat sich Werner als hauptamtlicher Geschäftsführer im Unterbezirk Schweinfurt/Kitzingen sowie als Bezirksgeschäftsführer von Unterfranken erworben. Auch im Ruhestand übernahm Werner wichtige Aufgaben für die BayernSPD und kümmerte sich um das System der Mitgliederverwaltung. Wir werdem ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

### 100 JAHRE AFB IN DER BAYERNSPD

Die Arbeitsgemeinschaft für Bildung in der BayernSPD feierte Mitte Oktober ihr rundes Jubiläum auf der AfB-Landeskonferenz in Nürnberg. **Natascha Kohnen** gratulierte: „Bei uns in der AfB engagieren sich der Erzieher genauso wie die Uni-Dozentin. Wir decken die ganze Bandbreite von der Kita bis zur Hochschule ab. Unsere Konzepte haben dadurch Hand und Fuß.“ Im Anschluss an den Festakt wählten die Delegierten **Herbert Lohmeyer** aus Niederbayern einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Er folgt auf **Marion Winter**, die nach acht Jahren an der Spitze auf eine weitere Kandidatur verzichtete. Die Niederbayerin wurde anschließend mit der Willy-Brandt-Medaille geehrt und zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Herzlichen Glückwunsch!

### WILLKOMMEN IM TEAM

Seit dem 17. September hat Augsburg-Land eine neue Geschäftsstellenleiterin. Herzlich Willkommen im Team, **Barbara Löll**. Außerdem haben wir im Landesverband seit dem 1. Oktober durch **Sandro Schraudolph** Verstärkung im Bereich „Social Media“ bekommen. Willkommen!

### THEMENFORUM UMWELT DISKUTIERT

Anfang Oktober in Nürnberg: Hochkarätige Gäste (**Ernst Ulrich von Weizsäcker**, Umwelt- und Nachhaltigkeitsexperte und Co-Vorsitzender des Club of Rome, **Florian Pronold**, Staatssekretär im Bundesumweltministerium) diskutierten mit den beiden SPD-Umweltpolitikern **Carsten Träger**, MdB, und **Florian von Brunn**, MdL, im Literaturcafé Nürnberg beim Themenforum Umwelt und Nachhaltigkeit der BayernSPD. Sieben Themenforen in der BayernSPD arbeiten derzeit an fachpolitischen Vorschlägen für eine zeitgemäße sozialdemokratische Politik. Das Themenforum „Umwelt- und Nachhaltigkeit“ sucht den Dialog mit den Verbänden und der Zivilgesellschaft, will die unterschiedlichen Politikebenen in Kommunen, Land, Bund und Europa zusammenbringen und inhaltliche Impulse in die Partei hinein geben.

### VOLLMAR-MEDAILLE FÜR RABENSTEIN

Bei einem Festakt wurde der frühere Bayreuther SPD-Landtagsabgeordnete **Dr. Christoph Rabenstein** mit der Georg-von-Vollmar-Medaille, der höchsten Auszeichnung der BayernSPD, ausgezeichnet. Laudator war Landtagsvizepräsident **Markus Rinderspacher**. Rabenstein war von 1998 bis 2018 Landtagsabgeordneter und Sprecher der SPD-Landtagsfraktion zum Thema „Kampf gegen den Rechtsextremismus“. Rabenstein ist zudem seit 1996 Bayreuther Stadtrat und war jahrelang Vorsitzender des SPD-Stadtverbandes. Herzlichen Glückwunsch!

### SPD-ERFOLG IN KAUFERING

Einen langen Atem bewiesen die Kauferinger SPD und **Thomas Salzberger**, eher dieser im vierten Anlauf die Bürgermeisterwahl in Kaufering gewann. Der SPD-Kandidat holte bei der Wahl Anfang Oktober 55 Prozent der Stimmen und setzte sich damit gegen Patrick Heißler von den Grünen durch. Salzberger leitete bislang die Vergabestelle der Stadt Landsberg. Herzlichen Glückwunsch zum Wahlerfolg! Ein super Auftakt für das Wahljahr 2020.